

**Tarifrunde 2010 für den  
öffentlichen Dienst:  
Bürgermeister  
Klaus-Peter Murawski  
spricht sich für einen  
Neustart für  
Leistungsentgelte aus**

09.12.2009 Verwaltung

Am 13. Januar 2010 beginnt in Potsdam die Tarifrunde für den öffentlichen Dienst der Kommunen. Die Verhandlungen betreffen rund zwei Millionen Beschäftigte der Kommunen und ihrer Betriebe. Mit der Einführung des TVöD im Jahr 2005 haben sich die Tarifvertragsparteien eindeutig zu einer Stärkung der Leistungsorientierung im öffentlichen Dienst bekannt. Im Vorfeld der Tarifverhandlungen spricht sich der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser, Klaus-Peter Murawski, für einen Neustart des Leistungsentgeldes aus.

"Ich habe die Modernisierung des Tarifrechts mit der darin enthaltenen Förderung der Leistungsorientierung begrüßt", so Murawski. "Eine am Kern und an der Zielsetzung des Tarifrechts orientierte Leistungsbezahlung ist jedoch variabel und tatsächlich auch leistungsorientiert. Das bedeutet für mich ganz eindeutig, dass nur diejenigen Beschäftigten in den Genuss eines zusätzlichen Leistungsentgelts kommen sollten, die durch ihre Leistungen die an sie gestellten Anforderungen übertreffen. Für pauschale Auszahlungen, oder die Bezahlung von "Leistungszulagen" schon bei 80 Prozent der Aufgabenerfüllung, wie sie von manchen – insbesondere von Seiten vieler Städte in Nordrhein-Westfalen - gefordert werden, kann beim besten Willen nicht mehr als leistungsgerechte Bezahlung bezeichnet werden."

Murawski weiter: "Diese Regelungen verhöhnern die wirklich leistungsbereiten Beschäftigten und diskreditieren den Leistungsgedanken bei der gesamten Belegschaft der Kommunen. Es ist mir deshalb wichtig, dass in den anstehenden Tarifverhandlungen klar in der Tarifvereinbarung festgeschrieben wird, dass Leistungszulagen erst gewährt werden, wenn Mitarbeiter mehr tun als sowieso Pflicht aus ihrem Arbeitsvertrag ist. Eine Fortsetzung der bisherigen Strategie kommt der Aufgabe des Anspruchs auf leistungsgerechter Bezahlung gleich und kann nur als Schimäre bezeichnet werden."

---

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Tarifrunde 2010 für den öffentlichen Dienst: Bürgermeister Klaus-Peter Murawski spricht sich für einen Neustart für Leistungsentgelte aus

Ihr Pfad: [stuttgart.de](http://stuttgart.de)

» Presse

[Stand: 18.12.2009, 10:10 Uhr]